

**RS OGH 1992/12/22 5Ob152/92,
5Ob180/08v, 5Ob73/10m, 5Ob78/10x,
5Ob194/11g, 5Ob19/13z, 5Ob49/18v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.12.1992

Norm

MRG §8 Abs2

MRG §8 Abs3

Rechtssatz

Die Außenfassade - und daher auch die in ihrem Zuge befindlichen Außenfenster und erst recht die davor befindlichen Außenjalousien - gehören zu den allgemeinen Teilen des Hauses; allerdings sind die Fenster und die mit Zustimmung des Vermieters davor angebrachten Außenjalousien auch wesentliche Bestandteile des Mietgegenstandes selbst.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 152/92
Entscheidungstext OGH 22.12.1992 5 Ob 152/92
Veröff: WoBl 1993,169
- 5 Ob 180/08v
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 180/08v
Beisatz: Die Außenfassade stellt einen allgemeinen Liegenschaftsteil dar. (T1)
- 5 Ob 73/10m
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 73/10m
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 78/10x
Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 78/10x
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Dies gilt selbst dann, wenn diese an in Sondernutzung stehende Flächen angrenzt. (T2)
- 5 Ob 194/11g
Entscheidungstext OGH 13.12.2011 5 Ob 194/11g
- 5 Ob 19/13z
Entscheidungstext OGH 18.04.2013 5 Ob 19/13z
Vgl; Beisatz: Hier: Vordach eines Geschäftslokals. (T3)
- 5 Ob 49/18v
Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 49/18v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0069457

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at